
STANDSCHÜTZEN OBERWINTERTHUR

**DER
STANDSCHÜTZ**



AUSGABE NR. 292
Februar 2020

EDITORIAL

Liebe Standschützen und Standschützen-Gönner,

wir stehen schon wieder am Anfang einer neuen Schiesssaison, bald gilt es ernst. Noch knapp 4 Monate, dann heisst es «ab ans Eidgenössische» und «Luzern, wir kommen». Wer gut trainiert hat, wird sich über jeden Stich freuen dürfen, die andern müssen nach Ausreden suchen oder als «Glücksschützen» agieren. Für uns Standschützen gibt es nur die Option «trainieren», wir wissen was zu tun ist und wollen nichts dem Zufall überlassen.

Ganz anders geht es zu und her, wenn ich auf 2019 zurückblicke und über das Weltgeschehen nachdenke. Ich habe den Eindruck, die Menschen verlieren immer mehr den Blick für's Ganze. Sachen werden nicht mehr kritisch hinterfragt, jeder Mode wird hinterhergerannt. Aus der Klimadebatte wurde eine Klimahysterie, wer an den drastischen Aussagen grüner Politiker zum CO₂-Verbrauch zweifelt, gilt als Klimamörder und Verschwörungstheoretiker. Die teilweise harschen Worte der «heiligen Greta» rechtfertigen, dass viele Schüler am Freitag die Schule schwänzen und streiken gehen, nebenbei viel Abfall hinterlassen und mit Dauerstrahlung ihrer unzähligen Handys die Luft verschmutzen. Dies selbstverständlich mit Gutheissung einer durchgeknallten Lobby, die im Streik ein Jugendrecht sieht. Schon mal überlegt, warum die Freitagsstreiks nicht während der Schulferien stattfinden?

Elektro-Autos sind der ultimative klimafreundliche Schrei und sollen die bösen Benzinmotoren ersetzen. Wie stark die Umwelt beim Erstellen und Entsorgen der Elektro-Batterien geschädigt wird, will man nicht hören. Kinderarbeit und verseuchte Böden in Südamerika oder Afrika beim Gewinnen der notwendigen Rohstoffe werden ausgeblendet, im schlimmsten Fall kauft man sich ein Umweltzertifikat und alles ist wieder in Ordnung - der Ablasshandel des Mittelalters erlebt seine Auferstehung. Ironie am Rande: Die Wunderfahrzeuge fördern auch den Elektrosmog. Schon je davon gehört? Nur soviel: Das könnte das nächste grosse Gesundheitsproblem ergeben, wenn starke Elektroströme und 5G-Handys auf engstem Räume (im Auto) sich gegenseitig verstärken und die Gesundheit schädigen.....

Aber kommen wir zurück in die Welt der Schützen. In der Regel ist sie viel einfacher und ehrlicher, Ausnahmen bestätigen die Regel. 2019 war in dieser Hinsicht ausnahmsweise kein Ruhmesblatt. Die Annahme der Waffeninitiative war für uns Schützen ein schwerer Schlag, wieder mal trafs die Falschen. Der 2. grosse Skandal ist weniger bekannt, er geschah am Rütli-schiessen. Zuerst schoss der Nidwaldner Pius Wyss mit 90 Punkten als erster Schütze das Maximum, fantastisch. Daneben schaffte es ein Baselbieter Schütze, der den Anlass schon als Meisterschütze gewonnen hatte, seinem Sohn 87 Punkte auf dessen Standblatt zu zaubern. Der Sohn holte dann Bundesgabe, Kopfkranz und Meisterbecher und liess sich feiern. Zum Glück kam nun alles aus. Strafe: Beide Betrüger dürfen nun 2 Jahre nicht auf's Rütli schiessen gehen, ein Hohn! Da kommt mir eine Begebenheit am GM-Final 2017 in den Sinn, als wir erstmals im D-Feld schiessen durften und wegen einem Ranglistenfehler eine Korrektur beantragten, die uns das Weiterkommen kostete. Standschützen sind eben ehrlich, da geht ein gutes Gewissen vor einem unverdienten guten Rang, so soll es sein!

Liebe alle, ich wünsche Euch viel Spass im Jahr des Eidgenössischen und guet Schuss.

Peter Reinhard

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident und Nachwuchs-Chef	Marcel Ochsner Löwenstrasse 5 8400 Winterthur	Privat Gesch. E-Mail	052 212 29 66 052 267 29 47 marcel.ochsner@bluewin.ch
Aktuar und Vizepräsident	Peter Jörger Junkerweg 9 8545 Sulz-Rickenbach	Privat E-Mail	052 337 32 53 p.joerger@bluewin.ch
Kassier	Urs Mönch Gernstrasse 77 8409 Winterthur	Privat E-Mail	052 242 34 58 urs.moench@gmx.ch
Veteranenchef	Hugo Tölderer Beckengässchen 10 8200 Schaffhausen	Privat Natel E-Mail	052 672 20 78 079 789 99 35 hugo@toelderer.ch
Schützenmeister Interne Wettkämpfe und Webmaster	Kurt Ochsner Weizackerstrasse 6 8405 Winterthur	Privat Natel E-Mail	052 233 07 20 079 444 21 25 kurt.ochsner@bluewin.ch
Schützenmeister Obligatorisch und Dorfgruppenschiessen	Martin Ramp Oberheimen 3 9515 Hosenruck	Privat Natel E-Mail	071 947 28 42 079 430 42 87 tino@mcramp.ch
Schiessaktuar und Fähnrich	Markus Schneider Mooswiesenweg 36 8404 Winterthur	Natel	079 287 22 76
Festschützenmeister	René Lüthi Stationsstr. 30 8487 Zell	Privat Natel E-Mail	052 383 16 32 079 371 09 64 luethirene@bluewin.ch
Chronist	Vakant; Redaktionsteam Urs Mönch, Marcel Ochsner, Peter Reinhard		

Den Vorstand unterstützend, aber nicht im Vorstand:

- Roman Ochsner (OK Oberi-Fest)
- Thomas Pauli (OK Oberi-Fest)
- Peter Reinhard (Redaktion „Standeschütz“)

Homepage der Standeschützen: www.stsoberi.ch

Mitgliederverwaltung SSV: 1.01.0.10.195

Vereinsnummer VBS: 01.2.195.011

Konto der Standeschützen: Raiffeisenbank Winterthur
IBAN CH02 8148 5000 0079 2555 3
Einzahlungsscheine bei Urs Mönch verlangen.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	1
Vorstandsadressen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Redaktionelles	3
Gönner und Sponsoren	4
Einladung zur 153. Ord. Generalversammlung 2020	6
Protokoll der Herbstversammlung 2019	8 – 11
Jahresbericht des Präsidenten	12 – 14
Auswärtige Schiessanlässe	16 – 19
Ein paar Highlights von 2019	20 – 24
Veteranen	25
In Kürze	26 - 27
Kommende Anlässe & Termine, Diverses	28 - 32

REDAKTIONELLES

Redaktion:

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe erscheint:

Team unter der Leitung von Marcel Ochsner

31. Mai 2020

Mitte Juni 2020



www.gerweroptik.ch



Offizieller Ausrüster der
Schweizer Schützen
Nationalmannschaften



**HERREN
COIFFURE**
Doris Deragisch
052 - 242 93 31

Römerstrasse 162
8404 Ober-Winterthur

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen unsere Inserenten und Gönner:

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Neuwiesen

Baumann Optik AG, Winterthur

Bleiker Waffen, Bütschwil

Deragisch Doris, Herren Coiffure, Oberwinterthur

Gerwer Optik, AG, Glattpark Opfikon

Pneushop Erich Helfenstein, Neftenbach

Restaurant Harmonie, Fam. Zellweger, Winterthur

Roth Gerüste AG, Frauenfeld

SIUS AG, Effretikon

Suremann AG, Spenglerei Sanitär, Winterthur

Tanner Sportwaffen AG, Fulerbach

Truttmann, Schiess- und Sportbekleidung, und Center Sport AG, Kriens

Wettstein Marcel, Fassadenbau, Seuzach

Zürcher Kantonalbank, Oberwinterthur

Bitte beachtet diese Inserenten und Gönner bei Euren Einkäufen, Anlässen usw.
und sagt ihnen auch, dass Ihr von den Standschützen seid.

Gutes Sponsoring funktioniert nämlich nur, wenn BEIDE Seiten gewinnen!

Übrigens: Mit den Inseraten finanzieren wir einen ansehnlichen Teil der Standschütz-Kosten.
Wenn also noch jemand einen Inserenten weiss, der auch bei uns publizieren kann / sollte,
dann meldet dies unserm Präsidenten oder Kassier.

Mit Sicherheit ins Ziel



Roth Gerüste AG

Schaffhauserstrasse 56

8500 Frauenfeld

www.rothgerueste.ch

roth gerüste
wenn Schönes entsteht

EINLADUNG ZUR 153. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2020

**Donnerstag, den 05. März 2020 um 20.00 Uhr
in der Schützenstube Ohrbühl**

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Herbstversammlung 2019 *)
4. Jahresbericht des Präsidenten *)
5. Kasse
 - a) Jahresrechnung 2019
 - b) Revisorenbericht 2019
6. Jahresbeiträge
7. Munitionspreise
8. Wahlen
9. Mutationen / Ehrungen
10. Schiesstätigkeit
 - a) Jahresprogramm
 - b) Feldschiessen / Obligatorisch
 - c) Gruppenmeisterschaft
 - d) Eidgenössisches Schützenfest Luzern
 - e) Übrige Schiessanlässe
11. Geselliges
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis am 28. Februar 2020 an den Präsidenten,
Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur, zu richten.

Die Teilnahme an der Generalversammlung erachtet der Vorstand als Ehrensache!

*) nachfolgend im Standschütz abgedruckt

SIUS

Die elektronische Scheibe der Zukunft...



LASERSCORE®

Die erste Laserscheibe der Welt
für Druckluftwaffen
und Kleinkaliber

- Genaueste Scheibe der Welt
- Dreifach-Infrarotlasermessung, gefahrlos
- Berührungslose Messung in der Zielebene
- Kein Parallaxefehler
- Kein Verschleiss

- Wetterfest, daher auch für KK-Gewehr
- Weltweite Patentanmeldung
- Integrierte Scheibenbeleuchtung (optional)
- Schusskontrolle (optional)
- Bestes Preis-/Leistungsverhältnis

SIUS
www.sius.com



Supplier of the whole Shooting
Electronics incl. Trap & Skeet
for the Games in Beijing



Weltweit einziges System
mit ISSF- und DSB-Zulassung
für alle Distanzen



Wenn Zuverlässigkeit zählt...

SIUS AG | Im Langhag 1 | CH-8307 Effretikon | Schweiz

Tel. +41 52 354 60 60 | Fax +41 52 354 60 66 | www.sius.com | admin@sius.com



Wir freuen uns über das erneut in uns gesetzte
Vertrauen und werden alles daran setzen, dass
die Schiesswettkämpfe 2012 für Schützen und
Zuschauer zum unvergesslichen Erlebnis werden.

PROTOKOLL DER DER HERBSTVERSAMMLUNG 2019

Schützenstube Zinzikon
Donnerstag, 19. September 2019, 20.00 Uhr

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, speziell unsere Ehrenmitglieder Heiri Suremann, Hausi Aegerter, Marcel Ochsner, Peter Reinhard, Peter Jörgler sowie Ehrengast Eddy Lukasewitz. Entschuldigt haben sich die Vorstandsmitglieder Hugo Tölderer, Urs Mönch und Markus Schneider sowie verschiedene weitere Schützenkameraden.

Die Traktandenliste wurde mit dem Standschütz Nr. 289 rechtzeitig verschickt. Aus der Versammlung werden dazu keine Einwände gemacht; somit wird die Versammlung nach vorliegender Traktandenliste abgehalten.

Es sind 24 Mitglieder anwesend; dies ergibt ein absolutes Mehr von 13.

2. Wahl der Stimmenzähler

Marcel schlägt Paul Fässler vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, wird er ohne Gegenstimmen gewählt.

3. Protokoll der GV 2019

Wie im Standschütz Nr. 289 auf den Seiten 7-12 abgedruckt wird es ohne Einwände einstimmig genehmigt und dem Aktuar verdankt.

4. Römerfest 2019

Aus Sicht von Marcel Ochsner ein gelungenes Fest. Dass am späten Abend jeweils sehr wenige Leute im Dorf waren, hat uns nicht sehr tangiert, da wir unseren Umsatz jeweils am frühen Abend machen.

Der Römer-Parcours wurde abgesagt, sodass wir an den Nachmittagen wenig zu tun hatten! Mit rund 230 Armbrustschützen machten wir ca. Fr. 700 Umsatz; da wir weder Zelt noch Armbrüste bezahlen mussten, schaute hier ein ordentlicher Gewinn heraus.

Mit total rund Fr. 3'500 Gewinn hatten wir den grössten Betrag seit 2014.

Marcel dankt nochmals allen Helfern und speziell Heiri für das Lösen der Gasprobleme.

5. Schiesstätigkeit 2019

a) Bundesprogramm / Feldschiessen

Bundesprogramm:

- Wir hatte 353 Teilnehmer (4 weniger als letztes Jahr).
- Am Montag hatten wir eine Rückblick-/Ausblick-Sitzung, an der diverse Punkte diskutiert wurden. Wichtigste Veränderungen für 2020:
 - Wir haben die Schiesstage um 2 reduziert.

- Obli-Übungen werden nur noch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr ausgeschrieben mit Schiessen bis 20.00 Uhr.
- Das Programm muss fertig geschossen werden, auch wenn frühzeitig bereits klar ist, dass das Resultat nicht genügt um zu erfüllen.
- Am 04. Juni 2020 wird wieder eine Übung nur für Vereinsmitglieder durchgeführt.
- Unser Erlös aus dem Obli beträgt für 2019 rund Fr. 6700.
- Dieses Jahr war es mühsam die Helferlisten zu füllen! Marcel hofft, dass sich dies zukünftig ändern wird. Es muss uns allen klar werden, dass ohne diese Einnahmen unsere Finanzen nicht im Lot zu halten wären.

Feldschiessen:

- Das Feldschiessen mit 174 Teilnehmern hat unsere Erwartungen weit übertroffen.
- Speziell gefreut hat sich Marcel über die 4 Stapfer-Medaillen von Aleksander Goryachkin (mit 72 Punkten = Maximum), Paul Fässler, Martin „Maddin“ Geiger und Christof Carigiet. An der Bezirks-Delegierten Versammlung vom 28. Febr. 2020 in Bertschikon können Aleksander und Paul die Stapfermedaillen in Empfang nehmen, Maddin und Christof haben sie schon.
- Das Feldschiessen 2020 findet mit Vorschiessen am 07. Mai und Hauptschiessen am 05. bis 07. Juni 2020 im Ohrbühl statt.

b) Gruppenmeisterschaft

- An der GM 2019 konnten wir mit 1 Gruppe im Feld A am Final in Zürich teilnehmen. Im Feld D sind wir leider ausgeschieden. Das Feld A schoss konstant und gewann damit die Silbermedaille.
- Die Umstände in der 3. Hauptrunde und der Qualifikation für den Final, die uns wegen der Disqualifikation unserer Gegner praktisch geschenkt wurde, waren dieses Jahr sehr speziell und es gibt hier noch Gesprächsbedarf!
- Marcel dankt allen Schützen für ihre tollen Resultate und den Funktionären für ihren Einsatz.
- Nun findet noch der Bezirksgruppenfinal am 19. Okt. im Ohrbühl statt. Wie bereits festgelegt ist am Morgen unser Endschiessen und anschliessend am Nachmittag der Gruppenfinal geplant. Marcel ist zuversichtlich, dass 2 Gruppen Feld A und 2 Gruppen Feld D teilnehmen können. Einladungen und Anmeldeunterlagen hat Marcel bereits verschickt und bittet uns mitzuteilen, wer am Bezirksgruppen-Final teilnehmen wird.

c) Übrige Schiessanlässe

- In der OMM läuft noch die 4. Runde. Alle Mannschaften sind gut unterwegs und es wurden teilweise sensationelle Resultate erzielt! Mit der 1. Mannschaft sollte wir uns für den Final am 09. November im Breitfeld qualifizieren. Die anderen Mannschaften sind in ihren Ligen stabil unterwegs; es drohen keine Abstiege und Aufstiege sind wohl auch nicht zu erwarten. Am Dienstag müssen noch 5 Schützen die Runde 4 schiessen. Marcel dankt allen Schützen herzlich für ihren geleisteten Einsatz.
- An den kantonalen Matchmeisterschaften im Albisgüetli vom 24./25. August waren etliche Standschützen im Einsatz. Es wurden viele super Resultate erzielt. René Homberger, Sven Siegenthaler und Marcel Ochsner konnten 4 Podest-Plätze belegen!

- Viele Standschützen waren auch an den Schweizermeisterschaften in Thun im Einsatz. Mit 2 Bronzemedailien (Claude-Alain Delley und Marcel Ochsner) und 6 Diplomen (Ränge 4-8) war unsere Ausbeute sehr gut.
- Zum erlesenen Kreis der Finalteilnehmer im LZ-Cup gehörten 7 Standschützen. Am Final hängen die Trauben sehr hoch und die Tagesform sowie das notwendige Wettkampfglück sind erforderlich; mit dem 7. Schlussrang bei den KK 50m Schützen erreichte Roman Ochsner das Spitzenresultat bei den Standschützen.
- Im JU+VE Stich werden sich wohl Martin Geiger mit 190 Punkten und Hugo Tölderer mit 188 Punkten für den Final am 27. Oktober in Thun qualifizieren. Beiden Schützen gut Schuss und das nötige Wettkampfglück für den Final.
- Interne Anlässe (Kurt Ochsner informiert):
 - Einige Schützen müssen noch die letzten Stiche schießen.
 - Der Gabenstich muss an zwei verschiedenen Tagen geschossen werden.
 - In der SSM haben wir mit einem Schnitt von 98.592 Punkten erreicht; ob dies für die Finalteilnahme am 27. Oktober in Thun reicht, kommt in den nächsten Tagen aus. Speziell und einmalig war sicher das von den 25 Schützen alle 91 und mehr Punkte schossen. Sobald die Ranglisten vorliegen und unsere Qualifikation bestätigt ist werden wir die Schützen aufbieten.
- Externe Anlässe (René Lüthi informiert):
 - In Genf nehmen 2 Gruppen und 4 Fans teil. Klären wegen SBB Partnerkarten die bis am 27. Oktober erhältlich sind.
 - Für das Rütli-schiessen am 06. November haben sich bis dato 7 Schützen gemeldet, ein Schütze fehlt noch; interessierte Teilnehmer sollen sich bei René noch melden.
 - Es ist noch das Ustertag-Schiessen am 10. November ausstehend.
- Eidgenössisches Schützenfest 2020 in Luzern:
 - Marcel verteilt Unterlagen für das ESF 2020 in Luzern.
 - Wir werden voraussichtlich in Emmen im Hüslensmoos schießen.
 - Als Standschützentag haben wir den Samstag 27. Juni 2020 bestimmt.
 - Am Sonntag 05. Juli 2020 werden wir in Luzern und Umgebung noch einen Vereinsausflug durchführen.
 - René Lüthi wird noch ein Mail verschicken, auf welchem sämtliche Schiesstage-wünsche angegeben werden können.
 - Übernachtungs-Möglichkeiten gibt es unter anderem im Hotel Emme (Kaserne); Reservationen ab Mitte September müssen individuell gemacht werden.
 - Anmeldezettel wird René noch verschicken mit Rücklauf bis Ende Oktober.

d) Dorfgruppenschiessen

Dieses findet am 28. Sept. ab 13.30 Uhr statt. Bis heute haben wir Anmeldungen im Rahmen wie letztes Jahr. Das Fondue ist organisiert und wir werden es auf dem Parkplatz vor der Schützenstube einnehmen. Selbstverständlich sind eure Partner ebenfalls herzlich eingeladen. Getränke gehen zu Lasten der Schützen. Bitte nehmt rege teil zusammen mit Dorfverein-Mitgliedern!

6. Geselliges

- Der Vereinsausflug von Urs Mönch organisiert war perfekt; ein grosses Dankeschön an Urs.

- Der Absendabend findet am 23. November in üblichen Rahmen in der Schützenstube im Ohrbühl statt.
- Das Preisjassen führen wir am 21. Februar 2020 durch.
- Marcel dankt allen Organisatoren für die Durchführung geselliger Anlässe und bittet um rege Teilnahme!

7. Mutationen

Keine Eintritte und keine Austritte.

8. Anträge

Keine Anträge vom Vorstand und von den Mitgliedern.

9. Verschiedenes

- Die GV 2020 findet am Donnerstag 5. März 2020 statt.
- Der Winterhock nach dem Endschiessen findet jeweils am Donnerstag im Restaurant Sonneck ab 20.00 Uhr in Oberi statt. Es wäre schön, den einen oder andern bei diesem Hock zu sehen.
- Termine für den Veteranenhock wird Hugo im nächsten Standschütz publizieren.
- Die Standarten-Kommission hat schon kräftig geamtet und zusammen mit dem Hersteller Firma Heimgartner zwei Vorschläge ausgearbeitet. Im Vorstand haben wir die Vorschläge gesichtet und diskutiert; wir haben uns für einen entschieden und es müssen noch einige kleinen Anpassungen gemacht werden.

Die Kosten der neuen Standarte belaufen sich auf ca. Fr. 9000. Wir werden noch einen Bettelbrief kreieren und den Mitgliedern zukommen lassen mit der Hoffnung, so möglichst viel Geld zusammen zu bringen.

An der GV 2020 möchten wir dann einen Vorschlag mit Finanzierung zur Abstimmung vorlegen können.

Marcel dankt der Standarten-Kommission für ihre geleistete Arbeit.

Um 21.27 Uhr schliesst unser Präsident die Versammlung und dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement zu Gunsten der Standschützen.

Der Aktuar: P. Jörger

 <p>Martin Truttmann Luzernerstrasse 94 6010 Kriens Tel. 041 240 99 08 Fax 041 240 75 32 info@truttmann.ch www.truttmann.ch Montag geschlossen</p>	<p style="text-align: center;">SCHIESSBEKLEIDUNG</p> <p style="text-align: center;">Nutzen Sie unsere günstigen Eintauchgebote! (Kauf, Occasionen)</p> <p style="text-align: center;">auch Miete von Jacken, Hosen und Schuhen möglich</p> <p style="text-align: center;">Mass - Anfertigungen innert Tagesfrist (Voranmeldung)</p>
---	---

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Standschützinnen, liebe Standschützen,

wieder einmal ist unser Vereinsjahr viel zu schnell vorübergezogen. Viele Anlässe mit toller Kameradschaft, super Resultaten und ein paar wenigen Niederlagen folgten Schlag auf Schlag, es gab kaum Zeit die Eindrücke aufzusaugen und zu geniessen. Ein absoluter Höhepunkt war sicherlich die Durchführung des Feldschiessen 2019. Ein lang gehegter Traum, einmal ein Feldschiessen auf einem Feldstand und handgezeigt durchzuführen, ging in Erfüllung. Der grosse Aufwand hat sich gelohnt, rundum waren nur positive Rückmeldungen zu hören. Mit 174 Teilnehmern haben so viele Schützinnen und Schützen für die Standschützen geschossen wie seit über 20 Jahren nicht mehr. Als Sahnehäubchen durften wir noch vier Stappermedaillen-Resultate feiern, und Alexandr gelang das Kunststück, mit 72 Punkten das Maximum zu erzielen. Viele Standschützinnen und Standschützen waren an diesem Wochenende als Helfer im Einsatz und boten unseren Schützen ein perfektes Umfeld, das Feldschiessen 2019 wird bei vielen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Sportlich stachen im letzten Jahr vor allem die Sektionsmeisterschaft und die Platzierungen in der GM heraus. In der Sektionsmeisterschaft gelang es uns erstmals, dass alle 25 Schützen, die in der 2. Runde zum Einsatz kamen, 91 und mehr Punkte erzielten. Mit einem Sektionsdurchschnitt von 98.592 qualifizierten wir uns für den Final. Unsere 12 Schützen schossen einen Schnitt von 190.5 Punkten und wir gewannen damit die Bronzemedaille. Die Gruppenmeisterschaft war im 2019 turbulent, gutgemeinte Entscheide zeigten sich im Nachhinein als Fehler und es gilt, für die Zukunft daraus die Lehren zu ziehen. Nichts desto trotz, kann von der GM-Saison doch noch Positives berichtet werden. Im Feld A konnte mit einem starkgeschossenen Finaltag die Silbermedaille gewonnen werden. Im Feld D kämpften wir über die ganze Saison mit verletzungsbedingten Absenzen, eine Kontinuität war so nicht möglich. Als versöhnlicher Saisonabschluss schossen unsere fünf Sturmgewehrschützen am Bezirksgruppenfinal in der 2. Runde mit 706 Punkten einen neuen Vereinsrekord.

Dass ich diese einleitenden Zeilen schreiben kann, dafür sind ganz viele Standschützinnen und Standschützen mit ihrem kleineren und grösseren Engagement an vorderster Front oder im Hintergrund verantwortlich.

Wenn ich alle unsere sportlichen Erfolge im Detail nochmals würdigen möchte, würde es den Rahmen meines Jahresberichtes mit Sicherheit sprengen. Reden wir doch von erreichten Podest- und Diplompätzen an den Schweizermeisterschaften, vielen super Erfolgen unserer Jungen, tollen Resultaten unserer Veteranen, diversen Erfolgen in Mannschafts-, Gruppen- und Einzelwettkämpfen, der Silbermedaille in der OMM, Gewinn von Stappermedaillen, 8 Standschützen die sich für die Schweizermeisterschaften qualifizieren konnten, vielen tollen Resultaten unserer Matchschützen mit diversen Podestplätzen am Bezirks- und Kantonalmatch, diversen Erfolgen an Sektionswettkämpfen und jedem mit seinem ganz persönlichen Highlight. Alle Details dazu wurden in den letzten fünf Ausgaben des «Standschütz» akribisch durch unseren Redaktor festgehalten.

Das Motto in der vergangenen Saison war **positives Denken und Geniessen**. Ich bin nach wie vor fest davon überzeugt, dass das positive Denken, aber auch das genüssliche Zurücklehnen

und ein tolles Erlebnis gemeinsam geniessen ganz wichtige Eckpfeiler für unseren Erfolg sind. Weitere entscheidende Punkte sind sicher die tolle Kameradschaft, der gegenseitige Respekt über die Leistungen in den verschiedenen Alters-Kategorien und die Freude über erfolgreiche Resultate unserer Schützen mit den verschiedenen Sportgeräten. Neid und Missgunst, sind Eigenschaften, die wir nicht kennen, im Gegenteil, jeder ist bereit dem anderen mit Tipps weiter zu helfen, kurz gesagt, wir sind für einander da. Ich bin ganz fest überzeugt, dass dies zusammen mit unserem Trainingsfleiss der Grundstein des Erfolgs ist.

Neben all den sportlichen Herausforderungen darf das Gesellige nicht zu kurz kommen. Ich erachte es als sehr wichtig, dass wir unsere Vereinsgeschichte auch neben dem Schiessstand weiterschreiben und wünsche mir, dass wir den geselligen Anlässen in Zukunft wieder etwas mehr Aufmerksamkeit schenken.

Mir ist es ein Bedürfnis Euch liebe Standschützinnen und Standschützen von ganzem Herzen zu danken! Mein Dank geht an:

- Alle unsere Mitglieder, dass Ihr die Ideen des Vorstandes positiv aufnehmt und uns unterstützt. Denn ohne Euer Mitwirken nützen die besten Ideen nichts. Für mich ist es eine grosse Freude und auch ein schönes Privileg, Präsident der Standschützen Oberwinterthur zu sein.
- Unsere jungen Schützen, für Euren enormen Trainingsfleiss, die tolle Kameradschaft untereinander und das Einstehen für unseren Sport, aber auch für das Vertreten unserer Werte nach aussen. Ihr seid die Zukunft, und wenn ich Euch so zuschauen, habe ich ganz grosse Freude und sehe für die Standschützen eine grossartige und erfolgreiche Zukunft.
- Unsere Veteranen, für den tollen Zusammenhalt untereinander und den Wettkampfgeist welchen Ihr immer noch an den Tag legt. Mit Eurer Präsenz, Hilfsbereitschaft und Erfahrung seid Ihr eine sehr wichtige und tragende Säule unseres Vereins.
- Meine Vorstandskameraden, für die super Zusammenarbeit, die grosse Unterstützung und Kameradschaft.
- Peter Reinhard, für die super Berichte unserer Aktivitäten in der Presse, im Standschütz und in der Oberi-Zeitung. Ich kann mir kein besseres Sprachrohr nach aussen vorstellen.
- Kurt Ochsner, mit Deinem grossen Einsatz ist die Homepage immer top aktualisiert und somit eine super Informationsplattform.
- Alle, die sich in den verschiedenen kleineren OK's, engagieren. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr Verantwortung übernehmt und so zum Gelingen diverser Anlässe beiträgt.
- Unsere Gönner, für die treue Unterstützung und das Teilhaben an unserem Vereinsleben.
- Unsere Ehrenmitglieder, für die Verbundenheit und den grossen Einsatz für die Standschützen.
- Unsere Spender und treuen Inserenten, ohne Euch könnten wir unsere Aktivitäten gar nie in diesem Ausmass betreiben.
- Unsere Schützen, für den Trainingsfleiss und das Bestreben, sich ständig zu verbessern.
- Unsere Lebenspartner, euer Verständnis, dass wir so viele Stunden unserem Hobby fröhnen ist nicht selbstverständlich. Ihr habt einen wesentlichen Anteil an unseren Erfolgen.
- Alle Helfer, für die tatkräftige Unterstützung an all unseren Anlässen, ohne Euch wären viele Aktivitäten gar nicht möglich.

Unsere Erfolge sind der Lohn für die vielen Trainingsstunden und bestätigen uns auch in der Haltung, dass wir zwar Junioren, Eliteschützen, Senioren und Veteranen, Gönner, Passive, Ordonnanz- und Standardgewehrschützen haben, wir alle aber Standschützen sind und gemeinsam ganz grosse Dinge erreichen können.

Für mich steht auch das kommende Jahr unter dem Motto „**positives Denken und Geniessen**“.

Geniessen wir doch die Momente, welche wir gemeinsam verbringen können, es ist ein Privileg, seine Freizeit mit so guten Kollegen zu teilen, Warum ärgern wir uns über einen missratenen Schuss oder missglückten Wettkampf? Geniessen wir doch das «hier» und «jetzt» und schauen wir vorwärts!

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein ruhiges und erfolgreiches 2020, möge es Euch viele private und sportliche Erfolge bringen. Vor allem aber gute Gesundheit, damit Ihr viele Stunden im Rahmen unserer Schützenfamilie geniessen könnt.

Standschützen Oberwinterthur
der Präsident

Marcel Ochsner



FASSADENBAU WETTSTEIN

- Wärmedämmung
- Rissanierung
- Verputzarbeiten

Marcel Wettstein
Möslistrasse 34
8472 Seuzach

Telefon 052 / 338 01 43
Natel 079 / 233 35 53
Fax 052 / 338 01 46
E-Mail angel@datacomm.ch

Unser Mitarbeiter Thomas Pauli (Aktivschütze) wird sie bei Fragen kompetent beraten.



Mit uns treffen Sie immer ins Schwarze

Wir beraten Sie gerne in allen Versicherungs-
und Vorsorgefragen und freuen uns auf Ihren
Anruf.

AXA

Generalagentur Christian Werenfels

Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur

Telefon 052 224 26 26

winterthur.nord@axa.ch

AXA.ch/winterthurnord



AUSWÄRTIGE SCHIESSANLÄSSE

50. Bächtelischiessen Rafz – vom Winde verweht

(UM) Für das Bächtelischiessen in Rafz hatten wir uns diesmal die Schiesstage mit den schwierigen Wetterbedingungen ausgesucht. Am 14. Dezember fegte der Sturm „Veiko“ über die Ostschweiz und brachte viele Windböen. Am 2. Januar waren die Scheiben im Nebel kaum zu sehen. Trotzdem dürfen fast alle Teilnehmer zufrieden sein. Heinz Schwarzenbach musste als einziger von zwölf Standschützen ohne Auszeichnung nach Hause fahren.

Die erste Gruppe erreichte mit dem 3. Rang das Podest. Erneut war René Lüthi mit 93 Punkten der Treffsicherste, aber auch Aleksandr Goryachkin erreichte 93 Punkte. Unser Jungveteran Hans-Heiri Gautschi brauchte mit 92 Punkten vom Veteranen-Bonus keinen Gebrauch zu machen. Martin Ramp erreichte trotz eines Nullers die Auszeichnung. Die Auszeichnungsquote der 1'151 Teilnehmer betrug nicht ganz 48%, was die schwierigen Bedingungen zeigte.

Gruppe Goldenberg (Feld A)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Lüthi René	1966	Stand.	93
2	Ochsner Roman	1995	Stand.	91
3	Ochsner Marcel	1966	Stand.	90
4	Carigiet Christof	1965	Stand.	88
5	Ochsner Kurt	1970	Stand.	88
	TOTAL			450

Rang 3

Gruppe Zinziker (Feld A)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Goryachkin Aleksandr	1992	Stgw. 57/03	93
2	Gautschi Hans-Heiri	1960	Stand.	92
3	Mönch Urs	1954	Stand.	89
4	Gubler Stefan	1993	Stand.	83
5	Ramp Martin	1965	Stgw. 57/03	80
	TOTAL			437

Rang 13

Einzelshützen

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Fässler Paul	1952	Stgw. 57/03	84
2	Schwarzenbach Heinz	1963	Stgw. 57/03	74

Gruppenrangliste Feld A (61 klassiert)

Rang	Verein, Gruppe	Total
1	SV Höri, Höriberg weiss	461
2	FS Obersiggenthal	457
3	StS Oberwinterthur, Goldenberg	451

Einzelrangliste (1'151 klassiert)

Rang	Name, Vorname, Verein	Total
1	Bernhard Hermann, 1966, MSV Oetwil a.S.	98
2	Späni Ruedi, 1977, SV Schindellegi	97
3	Schneider Roman, 1988, SV Höri	97
..
46	Lüthi René, 1966, StS Oberwinterthur	93
54	Goryachkin Aleksandr, 1992, StS Oberwinterthur	93

Für Schützen, die nur eins wollen – SIEGEN!



300m-Weltmeistergewehr
(ISSF-Weltrekord 589 Pt.)

BLEIKER «Challenger» –
Das perfekte KK-Gewehr

BLEIKER
«Standard»

BLEIKER
«Match 2»

Kleinkaliber-Munition-Einschiessen (das ganze Jahr)

Unser Leistungsausweis:
Weltmeister | Europameister | Schweizermeister | Weltrekorde | Europarekorde | Schweizerrekorde
Ausrüster der Schweizer Nationalmannschaft

BLEIKER OF SWITZERLAND

BLEIKER 

H. Bleiker | Feinwerktechnik
Neufeldstrasse 1 | CH-9606 Buetschwil
Telefon +41 71 982 82 10 | Fax +41 71 982 82 19
E-Mail: hbleiker@bleiker.ch | www.bleiker.ch

70. Sauschiessen Altikon: Für einmal kein Standschützen-Sieg!

(UM) Mit speziellen Wetterverhältnissen muss man an einem Winterschiessen immer rechnen. So hatten diesmal die Teilnehmer am Samstag schlechte Karten. Der Nebel blieb hartnäckig vor dem Scheibendamm hängen und die durchdrückende Sonne machte die Sache bei Gegenlicht nicht einfacher. So blieben die Resultate bescheiden bis schlecht.

Der grösste Pechvogel war Heinz Schwarzenbach, der nach der Arbeit nach Altikon eilte und kurz vor 15 Uhr noch schiessen konnte. Allerdings musste er die Scheiben mehr errahnen, als dass er sie sehen konnte und hatte nebst 9 Nuller nur einen Treffer. Mit 05 Punkten zierte er das Ranglistenende. Aber auch für ihn gab es noch einen Fleischpreis am Absenden.

Am Sonntag waren dann die Bedingungen und damit auch die Resultate besser. Kurt Ochsner erreichte mit 76 Punkten punktgleich mit dem Sieger den 5. Rang. Nur einen Punkt weniger konnte sich Christof Carigiet mit dem Karabiner notieren lassen, was den 7. Gesamtrang ergab.

Am Sonntagmorgen trafen sich Thomas Bründler mit Tochter Franziska, Tino Ramp, Roman Ochsner mit Anna und Urs Mönch zur Wanderung nach Altikon. Auf der Mörsburg gesellten sich noch Stefan Keller und Alexandra zur Gruppe. Im Wald ob Altikon hatte Paul Fässler bereits alles zum Grillieren bereitgemacht.

Wie immer verbrachte man die Zeit bis zum Absenden mit Jassen, freute sich an guten Karten und lamentierte über fehlendes Kartenglück.

Danke an alle Helfer, die zum schönen Anlass beigetragen haben.

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Resultat / TS	Rang Gesamt
1	Ochsner Kurt	1970	Stand.	76 / 93	5
2	Carigiet Christof	1965	Kar.	75 / 97	7
3	Fässler Paul	1952	Stgw. 57/03	71 / 89	29
4	Suremann Heinrich	1943	Stgw. 57/03	68 / 96	44
5	Gut Jakob	1964	Stgw. 57/03	68 / 88	48
6	Ramp Martin	1965	Stgw. 57/03	64 / 92	71
7	Kuhl Rudolf	1939	Stgw. 57/03	64 / 85	76
8	Mönch Urs	1954	Stand.	64 / 81	80
9	Aegerter Hans	1935	Stgw. 57/03	58 / 82	105
10	Schwarzenbach Heinz	1963	Stgw. 57/03	5 / 0	137

Filetgewinner (Ränge 1-3):

- Urs Schwendener, SV Gachnang, 1976, Stgw. 90, 76 / 100
- Maier Jerome, MSV Truttikon, 1999, Stand., 76 / 100
- Maier Hanspeter, SV Wilchingn, 1955, Stgw. 57/03, 76 / 97.

Insgesamt schossen 137 (VJ 146) Schützinnen und Schützen.



Restaurant
HARMONIE
Western Saloon
 Fam. Zellweger
 8400 Winterthur
 Zürcherstr.30 Tel. 052/ 202 27 15




AMERICAN-BEER

Spezialitäten

U.S Pferde-Steak's
div. Steak's
Straussenfilet
Kotelette "im Pfändli"

Öffnungszeiten

Mo-Fr. 08.00 bis 24.00
 Sa + So geschlossen !

Für Gesellschaften
 Sa + So geöffnet !!!

Auf Ihren Besuch freuen sich Bruno & Era Zellweger

EIN PAAR HIGHLIGHTS VON 2019

In der Vergangenheit habe ich an dieser Stelle jeweils nochmals die Gruppenmeisterschaft rekapituliert. Da dies bereits in diversen Standschütz-Ausgaben laufend passierte, nutze ich den Platz, um nochmals auf ein paar Highlights des vergangenen Jahres einzugehen. Erstaunlich, was so im Laufe eines Jahres zusammenkommt.

März / April:

- Nostalgiesschiessen in Dachsen: Sascha Dünki Festsieger
- Hagebucher Frühlingsschiessen: Sieg in der Sektion
- Jubiläumsschiessen 150 Jahre ASV Winterthur: Sieg in der Sektion; Sven Siegenthaler Festsieger mit 100 Pkt. in der Sektion
- Intern: Sascha Dünki (Feld A) und Paul Fässler (Feld D) Sieger am Eröffnungsschiessen

Mai / Juni / Juli:

- Trülliker Sturmgewehrschiessen: Sieg in der Gruppe; Martin Ramp, Oliver Gasser und Paul Fässler mit Maximum
- Gulditalschiessen Rickenbach: Gruppensieg im Feld A
- Intern: Sven Siegenthaler (Feld A) und Martin Geiger (Feld D) Cup-Sieger
- Feldschiessen: Ein Anlass der Superlative



Rekordbeteiligung, sehr gutes Schützenfeedback, tolle Organisation, 4 Stapferresultate von Standschützen (Aleksandr Goryachkin 72 Pkt. Christof Carigiet 71, Paul Fässler 71, Martin Geiger 70). Für viele das Highlight des Jahres.

- 50. Eisenbahnerschiessen in Zuchwil: Köbi Gut Schützenkönig, Martin Ramp Rang 2.
- Bezirksschiessen in Pfungen: Sieg in der Sektion
- Bezirksmatch: Standschützen holen 12, der 15 möglichen Medaillen, wobei 4 von 5 Goldmedaillen. Sieger: Sven Siegenthaler (Liegendmatch A), Christof Carigiet (2-Stellung Standardgewehr und 2-Stellung Ordonnanz), Kurt Ochsner (3 Stellung Freie Waffen)
- Gruppenmeisterschaft: 1 Gruppe im Feld A schafft den Sprung an den GM-Final in Zürich nach turbulenter 3. Runde. Die andere Gruppe scheidet mit 966 Punkten um 1 Zähler aus und gewinnt den Prix Hugenin.
- Freiburger Kantonal-schützenfest: Toller Anlass aus Sicht Schiessen (Sektion Rang 2, Heinz von Känel «Sektionsbär mit 98 Pkt.; 5 Top-20-Resultate), und Geselligem (grosser Dank an Urs Mönch für Organisation der Unterkunft und des Ausflugs).



Am Schwarzsee: Es lebe die Gemütlichkeit!

August / September:

- 1. Auguschiessen in Kloten: Sascha Dünki Schützenkönig
- Schiterbergschiessen in Andelfingen: Sieg in der Sektion
- Kantonale Matchmeisterschaften: 4 Medaillen für Standschützen. Marcel Ochsner Silber beim Standardgewehr 2 x 30 und beim Liegendmatch A, René Homberger Silber beim Gewehr 3x20, Sven Siegenthaler Bronze beim Liegendmatch A.
- Europacup vom 14. – 16. August in Thun: Sascha Dünki darf erstmals an einem solchen Anlass mitmachen und begeistert v.a. beim Match 3x40 mit 380 Stehend-Punkten. Ende Jahr wird er dann definitiv ins National-Kader aufgenommen. Viel Erfolg, Sascha!



- GM-Final: Die Standschützen gewinnen sensationell Silber! Nur Taferners trifft noch besser, Titelverteidiger Aarau wird Dritter.



Das jüngste Team ist Vizeschweizermeister: Christoph Häsler (1996), Sascha Dünki (1997), Roman Ochsner (1995), Sven Siegenthaler (1996), Marcel Ochsner (1966).

- An den Schweizermeisterschaften im Matchschiesen in Thun sind 8 Standschützen im Einsatz: Christof Carigiet, Claude-Alain Delley, Sascha Dünki, Christoph Nay, Martina Nay, Marcel Ochsner, Kurt Ochsner, Heinz von Känel. Marcel Ochsner und Claude-Alain Delley gewinnen je Bronze. Hinzu kommen 8 Diplome (Rang 4 - 8).



Siegerbild Standardgewehr 2x30 Senioren: Thomas Kohler, Kurt Maag, Marcel Ochsner

- 7 Standschützen am Subaru-Cup-Final (Marcel Ochsner, Kurt Ochsner, Thomas Bründler, Christof Carigiet, Christoph Nay, René Lüthi; zudem Roman Ochsner im Kleinkaliber). Roman der Beste mit Rang 9 im Schlussfinal

Oktober / November:

- Bezirksgruppenfinal: Feld A Ränge 2 und 3, Feld D Ränge 1 und 4. In der 2 Runde schießt die D-Gruppe Vereinsrekord: 706 Punkte!



Schweizerische Gruppenmeisterschaft 300m SSV	
Championnat suisse de groupes 300m FSF	
2. Durchgang BOF 2019	
Feld / Concours D	
Wetterbericht: SWS Oberwinterthur	Datum: 10.11.19 / 1
Wetterbericht: Winterthur-Orbühl	Datum: 19. Okt. 2019
Name & Adresse: Geiger Martin, SG, 302230	Ergebnis: 143
Name & Adresse: Goryackin Andrei, 302028	Ergebnis: 145
Name & Adresse: Gut Jakob, 104511	Ergebnis: 142
Name & Adresse: Ramp Martin, 105457	Ergebnis: 137
Name & Adresse: Tölderer Hugo, 46	Ergebnis: 139
Ergebnis der Gruppe: 706	

- JUVE-Final: Veteran Martin Geiger schafft mit dem Stgw. 57/03 den Ausstich der besten 10 (47 Teilnehmer) und wird Neunter.
- 37. Tir commémoratif de L'Escalade in Genf (Kniendschiessen): Klarer Gruppensieg mit hohen 426 Punkten, Sascha Dünki wie im Vorjahr Roi du tir, diesmal mit dem Maximum von 75 Punkten.






TANNER-Sportgewehre für Weltmeister - Europameister - Schützenkönige - Volksschützen
Matchstutzer Mod 210 mit Matchabzug, Standard Mod 206 mit Standard-Abzug
über 55 Jahre TANNER-Sportwaffen

TANNER Sportwaffen AG
 Voxenweidstrasse 3
 4629 Fuluibach - Switzerland
 mail: tanner.sportwaffen@ggs.ch
 www.tanner-sportwaffen.ch
 Telefon 062 926 13 10

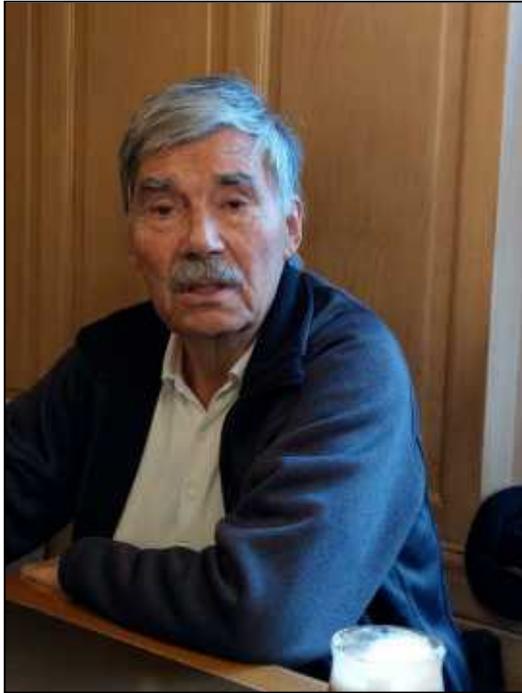
- Schweiz. Sektionsmeisterschaft: 1. Runde 98.358, Rang 6; 2. Runde 98.591 (alle 25 Schützen 91 und mehr Pkt.), Rang 6; Final: Bronze (2'286 Pkt.) hinter SV Höri und Stadtschützen Thun. Bravo!!!!



- OMM-Final in der Schiessanlage «Gossau-Breitfeld»: Silber (hinter SV Höri), stark!!!



VETERANEN



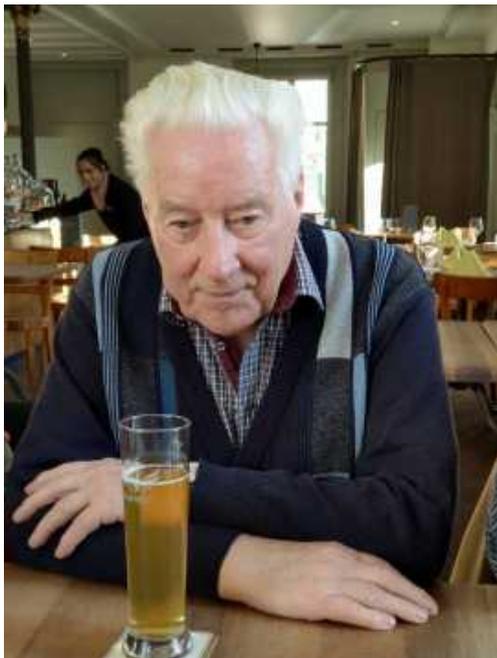
3. Veteranentreffen 2019-2020

Mit grosser Freude konnte ich am 3. Veteranentreffen im Sonneck Oberi ein älteres Mitglied, **Ernst Jakober**, begrüßen. Er reist jeweils mit dem Zug aus Glarus an. Er wird 78 Jahre alt. Er ist 1968 den Standschützen beigetreten und war auch Vorstandsmitglied. Er war ein begeisterter Matchschütze und in vielen Gremien tätig. 2010 wurde Ernst zum Ehrenmitglied der Schweizerischen Matchschützen-Verband gewählt. Als Oberst wurde er Kreiskommandant in Glarus, was einen Umzug in seine Heimat erforderlich machte.

Den Kontakt zu den Standschützen pflegt er auch heute noch sehr. Nach gesundheitlichen Problemen geht es ihm heute wieder besser und er geniesst das Leben bei seinen vielen Reisen um die Welt.

Wir wünschen Dir, lieber Ernst, weiterhin alles Gute und gute Gesundheit. Es würde mich freuen, Dich wieder einmal an einem unserer Treffen begrüßen zu dürfen.

Hugo Tölderer



4. Veteranentreffen 2019-2020

Walter Meier ist ein regelmässiger Teilnehmer unserer Veteranentreffen. Er wird im Februar 86 Jahre alt und ist seit 1972 Mitglied bei den Standschützen. Er war viele Jahre im Vorstand als Schützenmeister. Walti war ein zuverlässiger Sturmgewehrscütze und auch als Veteran noch sehr erfolgreich.

Ich wünsche ihm weiterhin gute Gesundheit und freue mich auf weitere rege Teilnahme an unseren Treffen.

Hugo Tölderer

IN KÜRZE

Jahres-Schlussanlass im Brüinig-Indoor

Am Samstag, 28. Dezember, trafen sich 16 Standschützen und Standschützenfreunde zum inzwischen schon traditionellen Saisonausklang im Brüinig-Indoor. Zuerst schossen wir einen Match auf 300m und 50 m, danach gab es einen Apéro und ein feines Nachtessen. Die Resultate waren eher Nebensache, nur bei Marcel Ochsner und Christof Carigiet war Leistung gefragt wegen einer Wette, die letzterer verlor. So musste sich Christof vor Marcel tief verbeugen, was es er mit einer schauspielerisch tollen Einlage zur Freude aller Anwesenden tat. Noch einmal gab es Lustiges von 2019 zu erzählen, es wurde viel gelacht. So schlossen wir die Saison mit einem Augenzwinkern ab, 2019 war ein ganz tolles Jahr.

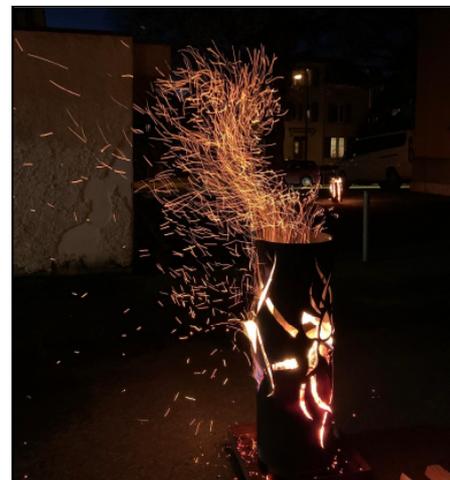
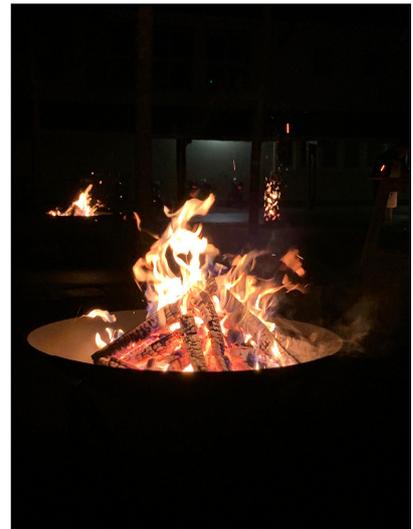
Ach ja, der Schreiberling sorgte auch noch für Lachen. Er hatte im Kopf, der Schlussanlass finde schon am Freitag statt und traf frohen Mutes um 13 Uhr vor Ort ein. Dort erfuhr er, dass der Standschützenanlass erst am Samstag stattfindet. Nun denn, vergebens sollte die Anreise nicht sein, darum schoss er rasch einen Liegendmatch 50m. Der fiel so himmeltraurig aus, dass der Drucker sich weigerte, die Schüsse zu schreiben. Peter machte dann ein Foto mit dem Handy vom Bildschirm. Wenn schon daneben, dann bitte mit Beweis 😊

Vielen Dank an Marcel Ochsner für die tolle Organisation und für das Busfahren, so dass alle gemütlich mitfahren konnten, und das Sponsern des Apéros. Einfach toll!



Feuerfondue bei unserem Präsi zum Start in die neue Saison

Am 11. Januar 2020 genossen Standschützen und Freunde bei Marcel Ochsner ein feines Fondue am Feuer. Ein Tag nach dem Vollmond, bei angenehmen Temperaturen (kühl aber über Null) schmeckten Fondue und Glühwein besonders gut. Danke Marcel für diesen inzwischen auch schon traditionellen Anlass.



KOMMENDE ANLÄSSE & TERMINE, DIVERSES

Versammlungen und Geselliges:

Preisjassen	Freitag, 21. Februar, in der Schützenstube <u>Ohrbühl</u>
Generalversammlung	Donnerstag, 05. März, in der Schützenstube <u>Ohrbühl</u> .

Schiessen und Rangeure:

53. Bülacher Frühlingsschiessen	Schiesszeiten: <ul style="list-style-type: none">• Samstag, 07. März, 08.00 - 12.00, 13.30 - 16.00 Uhr• Sonntag, 08. März, 08.30 - 12.00 Uhr• Samstag, 14. März, 08.00 - 12.00, 13.30 - 16.00 Uhr Rangeure: <ul style="list-style-type: none">• Noch nicht eingetroffen
14. Hagebucher Früeligschüsse	Schiesszeiten: <ul style="list-style-type: none">• Freitag, 27. März, 15.30 – 19.00 Uhr• Samstag, 28. März, 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr• Sonntag, 29. März, 08.00 - 12.00 Uhr• Freitag, 03. April, 15.30 – 19.00 Uhr• Samstag, 04. April, 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr Rangeure: Platzrangeur

Winterhöck der Standschützen

Jeweils **Donnerstags ab 20.00 Uhr im Restaurant Sonneck in Oberwinterthur**. Benutzt die Gelegenheit, um auch im Winter den kameradschaftlichen Austausch aufrecht zu erhalten.

Veteranen und ehemalige Standschützen

Wir treffen uns nochmals am **Donnerstag, 13.02.**, im **Café Roman** in Oberwinterthur, sowie am **Donnerstag, 12.03.**, im **Restaurant Bahnhöfli** in Oberwinterthur, jeweils **ab 14.00 Uhr**.
Hugo Tölderer

Einladung zum Preisjassen 2020

Eingeladen sind alle Standschützen und Standschützinnen mit Begleitung

Ort: Schützenstube Ohrbühl
Datum: Freitag, den 21. Februar 2020
Zeit: 19.00 Uhr
Jass: Einfacher Schieber (gem. Reglement Standschützen)
Kosten: Fr. 15.— pro Doppel

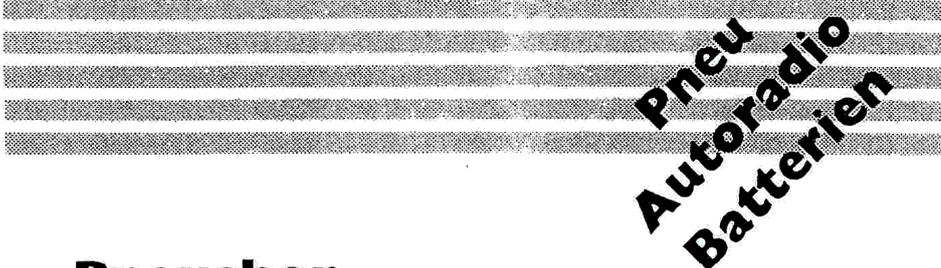
Nach dem Jassen führen wir wieder ein kleines Quiz durch.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und pünktliches Erscheinen

Bei allfälligen Fragen gebe ich euch (Tel.: 079 / 345 71 16) gerne Auskunft.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Vorstandes
Marcel Ochsner



Pneushop
Erich Helfenstein
8413 Neftenbach
G 052 315 47 00
P 052 315 33 62

Reparatur-Service Spenglerei Sanitär Fachladen

SUREMANN AG
Römerstr. 203 8404 Winterthur Tel. 242 18 19

Nachfolgend eine Geschichte, die ich seinerzeit von Köbi Schlumpf erhalten habe. Ich konnte sie früher schon mal in der Winterthurer Match-Info veröffentlichen. Hoffentlich ist mir Köbi nicht böse, dass ich sie nun auch im Standschütz verwende.

Der Titel der Geschichte hat bei mir ein herzhaftes Lachen ausgelöst, wie wenn es ein Wink von oben wäre, denn ich hatte soeben von Computer-Modellen gelesen, die das Weltklima simulieren. Annahme dort: Die Erde ist flach. Ob die Ergebnisse einen ebenfalls flach rauskommen lassen, verrate ich hier nicht.....

Es stimmt, die Erde dreht sich tatsächlich!

Eigentlich war es mir doch völlig egal, ob sich unsere Erde im Kreise dreht, oder was immer auch geschieht, dass es immer wieder Morgen und immer wieder Nacht wird. Ich weiss auch nicht, wer es war, der zuerst festgestellt hat, dass sich die Erde wirklich dreht. Obwohl ich in meinem Leben viel von unserer Erde gesehen habe, hatte ich lange Zeit nicht bemerkt, wie schnell sich die Erde wirklich drehen kann, wenn es sein muss, bis ich dann in Rumänien den Beweis dafür ganz persönlich erhielt.

Es war im Winter 1980, als ich den Auftrag erhielt, mit einer der 10 Diesel-Elektrischen Lokomotiven, welche wir den Rumänischen Staatsbahnen verkauft hatten, eine Kontrollfahrt zu machen, um über die Belastungsverhältnisse Daten zu erhalten, wenn die Lok einen Zug von Bukarest aus durch die Karpaten hinauf nach Brashov zu schleppen hatte.

Der eiserne Vorhang existierte damals noch recht wirksam und so war ich denn auch keinen Moment allein. Meine zwei staatlichen „Begleiter“ waren allerdings liebe, nette Kerle. Sie waren auch äusserst bemüht, mir den Aufenthalt in Brashov so angenehm als möglich zu machen, und vor allem wollten sie mich in die dortigen Sitten und Bräuche einzuweihen.

Es war Sonntag, als ich in Begleitung meiner zwei vom Regime zugeteilten „Freunde“ zuerst mit einer Gondelbahn auf einen bekannten Ski-Berg fuhr. Weil ich ja keine Skis bei mir hatte, ging's auf dem gleichen Weg zurück ins Sporthotel, wo zu jener Zeit die Nationalmannschaft der russischen Ski-Langläufer residierte. Auch wenn ich kein rumänisch verstand, bemerkte ich dennoch, dass meine Begleiter riesig Mühe hatten, eine Erlaubnis zu erhalten, an einem Tisch Platz zu nehmen, weil alles für die Russen reserviert war. Schliesslich aber durften wir uns doch setzen und nun erklärten mir meine „Freunde“, wie man sich in Brashov, an einem kalten Wintertag, in einem schlecht geheizten Hotel, Wärme verschafft, und das ging so:

Jeder von uns erhielt auf einem silbernen Tablett ein Kännchen mit einem Becher serviert. Das Kännchen enthielt 3dl heissen „Zwickä“ (Pflümli), der getrunken werden musste, so lange er heiss war, und ohne dass dazu etwas gegessen wurde. Natürlich dauerte es nicht lange, bis ich unter Wirkung des heissen Schnapses rumänisch zu sprechen versuchte, obwohl ich doch kein Wort konnte! Und bald einmal begann sich auch alles um mich herum zu drehen, wobei ich jedes Mal, wenn die Welt wieder eine Drehung gemacht hatte, die grinsenden Gesichter meiner beiden Begleiter bemerkte ohne, dass ich die Drehbewegung aufzuhalten vermocht hätte.

Die Drehbewegungen dauerten auch noch am andern Morgen an, wenn auch etwas langsamer. Seit jenem Tag in den rumänischen Karpaten behaupte ich steif und fest zu wissen, dass sich unsere Erde tatsächlich dreht! Wenn Sie es nicht glauben wollen, so trinken Sie einmal 3dl heissen Pflümli!

Köbi Schlumpf

Im Wartzimmer gehört!

Vom frühmorgendlichen Erwachen bis zum Schlafenlegen bin ich trotz meines Greisenalters stets wach und höre, was in meiner Umgebung gesprochen wird, sei es im Bus, im Kaufhaus oder im Wartzimmer eines Arztes. Besonders in letzterem bekommt man vieles mit, wenn maninhört. So war es auch letztes Mal, als ich bei meinem Hausarzt im Wartzimmer sass.

Obwohl ich nur ein Rezept für meine Blutdruckpillen ausstellen lassen wollte, hatte ich völlig unentgeltlich eine echt humorvolle Stunde hinter mir, als ich mich vom Arzt verabschiedete. Weil nämlich die Tür zum Sprechzimmer nur leicht angelehnt war, was eigentlich nicht der Fall sein sollte, bekam ich einiges mit, das mich mächtig zum Schmunzeln brachte.

Den älteren Herrn, der lange vor mir hereingerufen wurde, fragte der Arzt nämlich: «Wurden Sie schon einmal auf Zucker untersucht?», worauf dieser antwortete: „Nein, aber auf Schnaps und Zigaretten an der Grenze!“. Ich weiss nicht, ob es die paar älteren Damen im Wartzimmer auch gehört hatten, oder diese den Dialog anders interpretiert hatten, ausser mir lachte niemand.

Der nächste Patient, der als Nächster gerufen wurde, war ein knorriger Bauer, der alle zwei Minuten hustete. Ihn fragte der Arzt nach der Begrüssung: «Ihr Husten tönt schon viel besser». worauf der Bauer meinte: «Ich habe ja auch die ganze Nacht geübt!». Daraufhin platzte ich mit einer Lachsalve in die Stille des Wartzimmers, was mich bewog, mich anstandshalber zu entschuldigten.

Ein betagtes Ehepaar war noch vor mir an der Reihe, und als der Mann ins Sprechzimmer gerufen wurde, kam ich noch in den Genuss eines besonders lustigen Gesprächs. Die beiden hatten kaum ein Wort miteinander gesprochen, und so nahm ich an, dass sie sich nicht besonders gut gesinnt waren. Ich hörte dann, wie der Arzt den Mann hiess, das Hemd hochzuziehen, damit er sein Stethoskop an seinen Rücken pressen könne. Nach einer Weile hörte ich den Arzt sagen: «Sie können das Hemd wieder in die Hosen stecken, Herr Huber, der Fall ist klar. Sie haben ein chronisches Leiden, das sie nicht loswerden», worauf Herr Huber schüchtern erwiderte: «Ja, ja ich weiss es schon, es sitzt draussen im Wartzimmer!». Die beiden alten Frauen neben mir mussten wohl vermuten, ich wolle zum Arzt, um meine Lachkrämpfe kurieren zu lassen.

Als dann die Reihe an mir war, schloss ich als erstes einmal die Tür zum Sprechzimmer, bevor ich den Arzt bat, mir ein Rezept gegen meinen hohen Blutdruck zu auszustellen. Als wir kurz über meinen zu hohen Blutdruck diskutierten, gab mir der Arzt noch einen Rat, den ich auf dem Heimweg zu deuten versuchte, denn er meinte: «Herr Schlumpf, denken Sie daran, Humor ist die Fähigkeit, heiter zu bleiben, auch wenn es ernst wird!»

So hatte ich also einen recht unterhaltsamen Mittag verbracht, wofür ich nicht einmal eine Eintrittskarte zu kaufen hatte.

Köbi Schlumpf

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank
in Oberwinterthur.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank

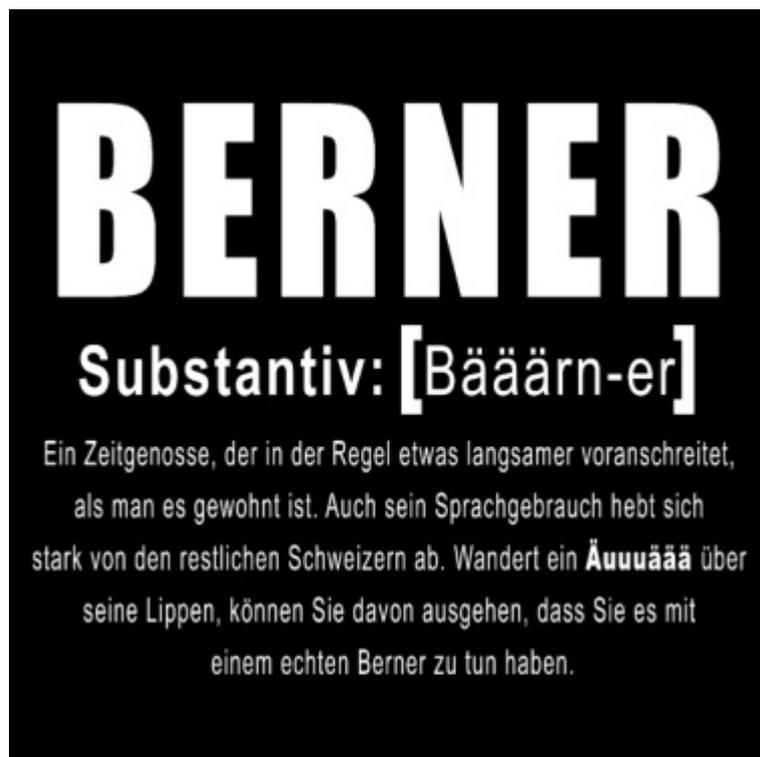


Zürcher
Kantonalbank

Die Berner: Nicht langsam - bedächtig!

Überhaupt: Hütet Euch vor Verallgemeinerungen und den daraus entstehenden Vorurteilen!
Zu den letzteren gehört auch die sprichwörtliche *Langsamkeit* der **Berner**, die auf einer falschen Deutung unseres Verhaltens beruht. Wir sind nicht langsam, sondern *bedächtig*. "Bedächtig" kommt von "denken": Wir denken, bevor wir reden oder handeln, was zugegebenermassen etwas mehr Zeit braucht als unüberlegtes Reden und überstürztes Handeln, sich auf die Dauer aber doch recht gut bewährt, nicht nur in der Politik oder in der Wirtschaft, sondern auch im Strassenverkehr oder im gesellschaftlichen Leben.

Urs Mönch



BERNER

Substantiv: [Bääärn-er]

Ein Zeitgenosse, der in der Regel etwas langsamer voranschreitet, als man es gewohnt ist. Auch sein Sprachgebrauch hebt sich stark von den restlichen Schweizern ab. Wandert ein **Äuuää** über seine Lippen, können Sie davon ausgehen, dass Sie es mit einem echten Berner zu tun haben.





BAUMANN

Besser sehen. Schöner aussehen.

Wir gratulieren zum Jubiläum. Ihr Schiessbrillen-Spezialist in Winterthur.

Baumann Optik AG - Thomas Baumann - Obertor 44 - Winterthur - Telefon 052 213 42 12 - www.baumann-optik.ch